



# Sicherheit im Blick

Sicherheitsreport der Polizeiinspektion Schweinfurt 2025





## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Polizeiinspektion Schweinfurt

Mainberger Straße 14a

97422 Schweinfurt

[pp-ufr.schweinfurt.pi@polizei.bayern.de](mailto:pp-ufr.schweinfurt.pi@polizei.bayern.de)

### **Redaktion / verantwortlich für den Inhalt**

Polizeiinspektion Schweinfurt

### **Grafik & Layout**

Nina Glöckner

### **Bildrechte**

Polizei (wenn nicht anders angegeben)

**Stand:** April 2026

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,*

mit dem Sicherheitsreport für das Jahr 2025 möchten wir Ihnen erneut einen kompakten und anschaulichen Überblick über die Sicherheitslage in der Region Schweinfurt bieten.

Auch im Jahr 2025 waren unsere Kolleginnen und Kollegen rund um die Uhr für Sie und Ihre Sicherheit da. Unser Leitgedanke und zugleich auch Anspruch ist es dabei auch weiterhin, dass Sie bei uns in Schweinfurt und der Region sicher leben und sich auch sicher fühlen können.

Erfreulicherweise können wir als Ergebnis im Jahresrückblick feststellen, dass sich der Trend rückläufiger Gesamtstraftaten in der Region weiter fortsetzt. Gleichzeitig können wir mit einem Spitzenwert von 72,9 % Aufklärungsquote erneut deutlich unterstreichen, dass Sie sich auf Ihre Polizei in Schweinfurt und die professionelle Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen verlassen können.

Woran wir das im Einzelnen festmachen? Wir laden Sie herzlich ein, auf den nachfolgenden Seiten einen Einblick in unsere Sicherheitsbilanz zu nehmen: angefangen von den größten polizeilichen Ereignissen des Jahres 2025 über die Vorstellung ausgewählter Bereiche der Kriminalitätsbekämpfung und im Verkehrsbereich bis hin zu interessanten Zahlen, Daten und Fakten, auf Basis derer wir Ihre Sicherheit stets noch weiter verbessern wollen.

***Markus Hack und Joachim Scheid***

*Dienststellenleitung der Polizeiinspektion Schweinfurt*



<b>1</b>	<b><u>DIE POLIZEIINSPEKTION SCHWEINFURT</u></b>	
	Zahlen, Daten, Personal .....	08
	Wir sind für Sie da, jederzeit und überall .....	09
	Persönliche Beziehungen, direkte Verbindung – unsere Ortsbeamten sind nah dran .....	10
	Die Bayerische Sicherheitswacht – das besondere Ehrenamt .....	11
	Nachwuchsgewinnung .....	12
<b>2</b>	<b><u>EINSATZGESCHEHEN</u></b>	
	Veranstaltungslagen .....	14
	Wasserschutzpolizei .....	16
	Koordinierungsgruppe Asyl .....	18
<b>3</b>	<b><u>KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG</u></b>	
	Kriminalitätsslage .....	20
	Sicherheit in der Innenstadt .....	27
<b>4</b>	<b><u>VERKEHRSSICHERHEIT</u></b>	
	Verkehrsunfallentwicklung .....	30
	Entwicklung der Drogen- und Alkoholfahrten .....	33
	Entwicklung der Fahrradunfälle .....	34
<b>5</b>	<b><u>PRÄVENTIONSARBEIT</u></b>	
	Prävention als zentraler Baustein moderner Polizeiarbeit .....	36
	Diebstahlschutz - Fahrradcodierung .....	37
	Tuning, Poser und Raser .....	38



# **GARANT FÜR IHRE SICHERHEIT IN STADT UND LANDKREIS SCHWEINFURT.**



*Polizeiinspektion Schweinfurt  
mit Sicherheitspartnern*



*„Ihre Sicherheit ist unser Antrieb.  
Vertrauen Sie auf uns –  
denn wir sind für Sie da,  
jederzeit und überall.“*

*POK Michael Rückert*



**POLIZEI  
SCHWEINFURT**

**FLÄCHE** 650 qkm

**BEWOHNER** 156.000

**KREISFREIE STADT SCHWEINFURT**

**LANDKREIS SCHWEINFURT** mit 19 Gemeinden

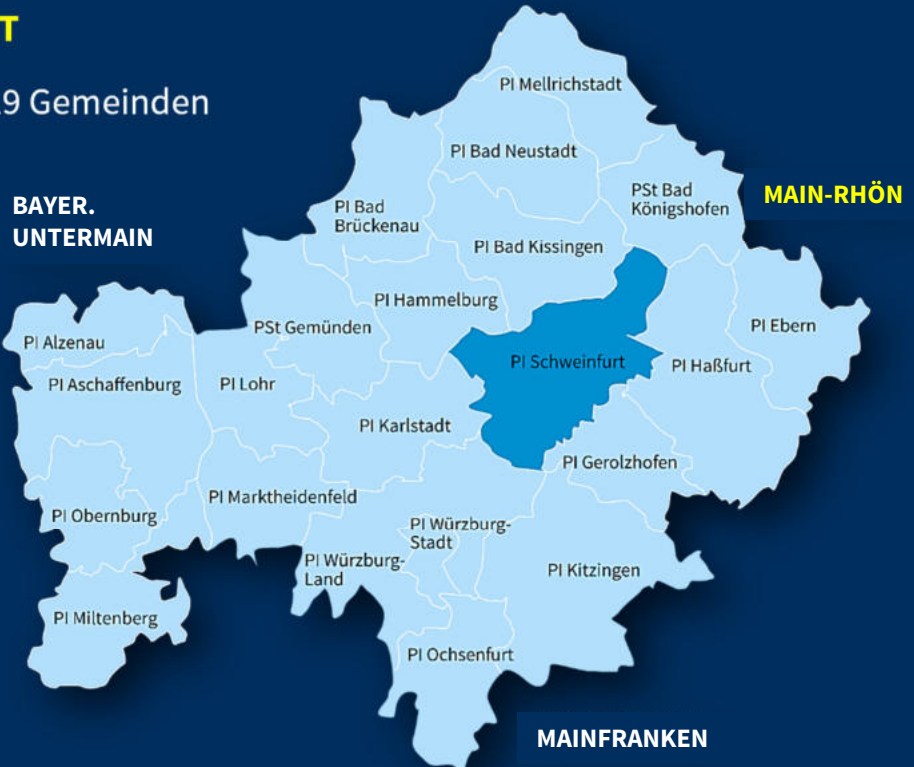
**EINSÄTZE** ca. 21.500\*

\*ca. 37 % der Gesamteinsätze Bereich Main-Rhön



[www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)

[pp-ufr.schweinfurt.pi@polizei.bayern.de](mailto:pp-ufr.schweinfurt.pi@polizei.bayern.de)



## WIR SIND FÜR SIE DA, JEDERZEIT UND ÜBERALL

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis, das uns alle betrifft. Als Dienstgruppen der Polizeiinspektion Schweinfurt sind wir **rund um die Uhr für Sie im Einsatz**, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten – in Ihrer Nachbarschaft, auf den Straßen und überall dort, wo Sie uns brauchen. Unser Auftrag ist klar: **sicher leben und sich sicher fühlen** in Stadt und Landkreis Schweinfurt.

Mit Engagement, Professionalität und Menschlichkeit setzen wir uns für eine starke Gemeinschaft ein. Wir sorgen für Schutz, helfen in Notlagen und sind Ihr **verlässlicher Ansprechpartner**. Ihre Anliegen nehmen wir ernst und gemeinsam mit weiteren Sicherheitspartnern arbeiten wir daran, Gefahren zu minimieren und Kriminalität zu bekämpfen.

Mit insgesamt **über 100 Polizeibeamtinnen und -beamten** bestehen unsere Dienstgruppen aus erfahrenen und engagierten Polizeikräften, die mit moderner Technik und bewährten Strategien für Ihre Sicherheit sorgen. Dabei bleibt der wichtigste Faktor der Mensch. Das Vertrauen zwischen Polizei und Gesellschaft hat für uns Priorität. Deshalb setzen wir auf Präsenz, Transparenz und den offenen Dialog mit Ihnen.

### Ihre Dienstgruppen der Polizeiinspektion Schweinfurt

#### Im Notfall - zögern Sie nicht, die Polizei zu rufen!

Wie erreichen Sie uns? Ganz einfach! In dringenden Fällen wählen Sie bitte sofort den **Notruf 110**. Die Polizei ist rund um die Uhr für Sie da.

Haben Sie ein Anliegen, das keine akute Gefahr darstellt? Dann können Sie sich direkt an die **Polizeiinspektion Schweinfurt** wenden. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **09721 202-0**.

Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren – ob Notfall oder Beratung, wir helfen Ihnen gerne weiter!

## PERSÖNLICHE BEZIEHUNGEN, DIREKTE VERBINDUNG - UNSERE ORTSBEAMTEN SIND NAH DRAN

Im Landkreis Schweinfurt gibt es für alle **19 Gemeinden fest zugewiesene Ortsbeamte**. Diese verrichten ihren Dienst in den Dienstgruppen und betreuen zusätzlich „ihren“ Gemeindeteil. So entsteht eine enge Bindung zwischen Polizei und Kommune.

Die Ortsbeamten sind **direkte Ansprechpartner** für Bürgermeister, Ordnungsämter und weitere Verantwortliche. Durch den **regelmäßigen Austausch** sind schnelle, unkomplizierte Absprachen möglich. Auch für die Bevölkerung wird die Polizei dadurch greifbarer und präsenter, was das **Sicherheitsgefühl verstärkt**.

Am Beispiel der Gemeinde Schonungen zeigt sich, dass dieses Konzept sehr gut funktioniert. „*Ich halte das Konzept der Ortsbeamten für sehr gut, da durch persönliche Bekanntschaft und kurze Dienstwege schnelle Absprachen getroffen werden können*“, betont der Erste Bürgermeister der Großgemeinde Schonungen, Stefan Rottmann.



„Das Ortsbeamtenkonzept bewährt sich in der Praxis, weil der persönliche Kontakt vor Ort wertvolle Erkenntnisse liefert. Durch den kontinuierlichen Austausch bleiben wir stets über Entwicklungen informiert und können frühzeitig sowie zielgerichtet reagieren.“

PHM Nils Roßkopf



### Warum sich das Ortsbeamtenkonzept der Polizeiinspektion Schweinfurt bewährt:

- klare Zuständigkeiten für polizeiliche Teilaufgaben in allen Gemeinden
- schnelle und unkomplizierte Abstimmung
- enge Vernetzung mit den Gemeinden
- mehr Bürgernähe sowie Vertrauen durch örtliche Termine und Präsenz

## DIE BAYERISCHE SICHERHEITSWACHT – DAS BESONDERE EHRENAMT

Die Sicherheitswacht Schweinfurt besteht derzeit aus **23 Angehörigen**. Im Jahr 2025 führten die Angehörigen der Sicherheitswacht insgesamt **798 Streifengänge** durch. Ein Schwerpunkt der **Präsenzstreifen** lag dabei im Bereich der Schweinfurter Innenstadt (Chateaudunpark, Roßmarkt, Hadergasse, Georg-Wichtermann-Platz, Keßlergasse, Spitalstraße, Judengasse, Rückertstraße) mit dem Ziel das Sicherheitsgefühl von Anwohnern, Gewerbetreibenden und Passanten zu stärken. Hierdurch ergänzte die Sicherheitswacht die Arbeit der Polizei in wertvoller Weise und stand vor Ort als **direkter Ansprechpartner** der Bevölkerung zur Verfügung. Neben der Innenstadt wurden auch die Bereiche Maininsel, der Deutschhof mit Sejnäjoki-Park, das Jugendgästehaus, die Gutermannpromenade und die Carus-Allee durch regelmäßige Präsenz der Sicherheitswacht im Blick behalten.



Die Sicherheitswacht ging nicht nur Fußstreife, sondern absolvierte auch Fahrradstreifen, vor allem am Baggersee und der Mainpromenade, sowie in den Wehranlagen. Hier bekam die Sicherheitswacht oft ein **positives Feedback** von den Bürgerinnen und Bürgern. Ebenso zeigte die Sicherheitswacht hohe Präsenz am Schweinfurter Volksfest, am Stadtfest und am Weihnachtsmarkt.

Im Jahr 2025 gab es für die Sicherheitswacht **1009 Einschreitfälle**. Es wurden **1039 Belehrungen, 322 Personalienfeststellungen und 147 Platzverweise** ausgesprochen. Daraus resultierten **40 Straf- bzw. Ordnungswidrigkeitenanzeigen**. Im Rahmen einer Funkfahndung konnte durch die Sicherheitswacht sogar ein Tatverdächtiger eines Ladendiebstahls in einem Stadtbus vorläufig festgenommen werden.

Zusätzlich wurden mit dem Ordnungsamt der Stadt Schweinfurt **39 kombinierte Streifen** aus einem/r Mitarbeiter/in der Sicherheitswacht und einem Mitarbeiter des Außendienstes der Stadt Schweinfurt (KOD) absolviert.

Die Sicherheitswacht ist als **fester Bestandteil** der Schweinfurter Sicherheitsarchitektur nicht mehr weg zu denken und wird auch künftig in enger Zusammenarbeit mit der Polizei und den Sicherheitsbehörden ihren Beitrag für die Sicherheit Aller leisten.

## NACHWUCHSGEWINNUNG BEI DER POLIZEIINSPEKTION SCHWEINFURT

Die Nachwuchsgewinnung für die Bayerische Polizei stellt auch bei der Polizeiinspektion Schweinfurt einen **wichtigen Schwerpunkt** dar. Die Einstellungsberatung Schweinfurt betreut einen von vier Werbebereichen in der unterfränkischen Region und engagiert sich mit großem Einsatz und persönlicher Motivation für die **Gewinnung geeigneter Nachwuchskräfte**.

### Vielfältige Maßnahmen im Werbebereich bieten Einblick in den Polizeialltag

Die Nachwuchsarbeit im Werbebereich UF 2 (Schweinfurt, Haßberge und Teilbereich Kitzingen) wird federführend durch die Einstellungsberatung Schweinfurt organisiert. Diese ist auf unterschiedlichen Wegen aktiv: sei es an **Messeständen, bei Vorträgen an Schulen oder im Rahmen des Sportunterrichts**. Besonders die Vorstellung des Einstellungstests im sportlichen Bereich bietet eine praxisnahe Möglichkeit, Interesse für den Polizeiberuf zu wecken. Ein zentraler Bestandteil ist hierbei z. B. der zweistündige Schulsport, bei dem die Anforderungen des sportlichen Einstellungstests vermittelt werden. Als besondere Herausforderung erweisen sich häufig der 12-Minuten-Lauf (Cooper-Test) sowie das Springen über die Kleinbank. Es zeigt sich, dass für viele Schülerinnen und Schüler ein gezieltes Vorbereitungstraining unerlässlich ist. Neben der sportlichen Komponente dient diese Veranstaltung vor allem auch der ersten Kontaktaufnahme mit interessierten Jugendlichen. Im Rahmen dieser Kontakte werden die Schülerinnen und Schüler auch über die **Möglichkeit eines fünftägigen Schülerpraktikums** bei der Polizeiinspektion Schweinfurt informiert. Dieses bietet einen besonders realitätsnahen Einblick in den Polizeiberuf. Sie begleiten erfahrene Polizeibeamtinnen und -beamte im Streifendienst und gewinnen so wertvolle Eindrücke aus dem Arbeitsalltag.

### Herausforderungen im Auswahlverfahren

Vor dem Einstieg in die Ausbildung steht jedoch das erfolgreiche Bestehen des Einstellungstests. Dazu gehören neben dem Sporttest u. a. auch ein **Grundfähigkeits- und ein Sprachtest**, auf die man sich gezielt vorbereiten sollte. Gerade im ländlichen Bereich werden die Einstellungsberatungen i. S. Nachwuchswerbung auch von Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektionen, sogenannte „**Karrierelotsen**“, unterstützt.





*„Durch professionelles Einsatzmanagement setzen wir tagtäglich alles daran, für die Sicherheit der Menschen in und um Schweinfurt zu sorgen.“*

*POR Marcus Schmidt*



EINSATZ-  
GESCHEHEN

### 1. FC SCHWEINFURT 05 – WÜRZBURGER KICKERS

Am 02. Mai 2025 fand im Schweinfurter Sachs-Stadion vor ca. **12000 Zuschauern** das **Unterfränkenderby** der Regionalliga Bayern zwischen dem **1. FC Schweinfurt 05 und Kickers Würzburg** statt. Dabei stand das ohnehin brisante Derby zwischen den beiden Vereinen unter besonderen Vorzeichen. Denn ein Sieg der Schweinfurter hätte nicht nur die **vorzeitige Meisterschaft**, sondern gleichzeitig den Aufstieg in die 3. Liga bedeutet. Bereits im Vorfeld waren zudem Spekulationen zu dem Vorhaben der Würzburger Ultraszene aufgekommen, sie wolle nötigenfalls für einen Spielabbruch sorgen. Aufgrund dieser Vorzeichen und der zu erwartenden **Brisanz** war die Polizeiinspektion Schweinfurt gemeinsam mit zahlreichen Unterstützungskräften im Einsatz.

Über die gesamte Spieldauer hinweg wurden aus dem Bereich des Gästeblocks immer wieder **erhebliche Pyrotechnikverstöße** begangen, so dass das Spiel zwischenzeitlich kurz vor dem Abbruch stand. Letztendlich konnte das Spiel aber sportlich zu Ende gebracht werden und die Schnüdel konnten das Spiel mit 2:1 für sich entscheiden.

Unmittelbar nach Spielende folgte schließlich eine **Großkontrolle innerhalb des Gästefanblocks**, welche im Nachgang in zahlreiche Ermittlungsverfahren mündete. Leider wurden im Rahmen des Einsatzes **10 Polizeibeamte leicht verletzt**.



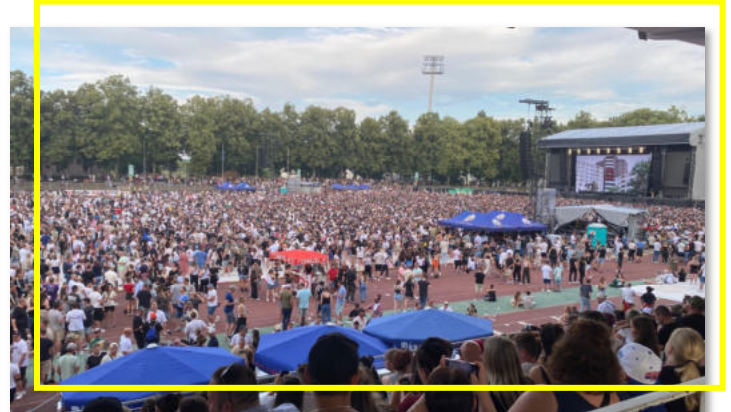
### 3. LIGA

Mit dem Aufstieg des 1. FC Schweinfurt 05 in die 3. Liga zur **Saison 2025/26** wurden durch die Polizeiinspektion Schweinfurt bis zur Winterpause, inklusive der 1. DFB-Pokal Hauptrunde, insgesamt **10 Heimspiele** betreut. Bis auf kleinere Zwischenfälle kam es dabei rund um die Veranstaltungen zu **keinen größeren Sicherheitsstörungen**.

### KONZERTE UND FESTIVALS

Im vergangenen **Jahr 2025** gastierten im Juli mit **Roland Kaiser** und dem **Rapper Sido** zwei Größen der deutschen Musikkultur im Schweinfurter Sachs-Stadion. Im Rahmen der Betreuung befanden sich eine Vielzahl von Einsatzkräften der Polizeiinspektion Schweinfurt im Einsatz. Neben der Veranstaltungsbetreuung und der Aufrechterhaltung der Sicherheit in und um das Veranstaltungsgelände befassten sich die Einsatzkräfte insbesondere auch mit der Regelung und Überwachung des An- und Abfahrtsverkehrs. Die Veranstaltungen mit **insgesamt rund 38.000 Besuchern** verliefen ohne Zwischenfälle.

Im Mai und September fanden zudem größere **Musikfestivals auf dem Volksfestplatz** statt. Bei den Open-Air-Events „BLUYM BEATS“, „80er & 90er Mega Festival“ und „Mallorca Sommer Festival“ traten zahlreiche **bekannte Künstler und Musikgruppen** aus verschiedensten Genres auf, so dass für jeden Geschmack der Volksfestplatz zu einem **Anziehungspunkt für jung und alt** wurde. Auch diese Veranstaltungen liefen, auch dank der professionellen Veranstalter, ohne besondere Vorkommnisse ab, so dass tausende von Menschen eine **sichere und unbeschwerte Zeit** in Schweinfurt genießen konnten.



### WASSERSCHUTZPOLIZEI - SCHIFFFAHRT MAIN UND NEUER HAFEN SCHWEINFURT

Das Jahr **2025** war für die WSP Schweinfurt wieder geprägt durch vielfältige **Einsätze auf den Landes- und Bundeswasserstraßen** sowie bei der **Verfolgung von Umweltstraftaten** im Zuständigkeitsbereich Main Rhön.

Auf dem Main betreute die WSP Schweinfurt zwei überregional beachtete Veranstaltungen: im Juni das **13. Schlauchbootrennen des Rotary Club Schweinfurt-Peterstirn** („ROTARIAN ROWDY RIVER RAFT RACE“) sowie im Juli die **53. Bayerischen Meisterschaften im Rudern**.

Die Wasserschutzpolizei -WSP - ist auf 67 km der Bundeswasserstraße Main, zwischen den Schleusen Limbach und Schwarzach-Gerlachshausen sowie auf den Landeswasserstraßen Fränkischer Saale, dem Ellertshäuser See oder dem Schweinfurter Baggersee für die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs verantwortlich.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt der WSP Schweinfurt ist die Verfolgung und Endbearbeitung von Straftaten gegen die Umwelt im Zuständigkeitsbereich Main-Rhön.

Im Rahmen der Überwachung der Schifffahrt musste 2025 **dreizehn Binnenschiffen die Weiterfahrt untersagt** werden, u.a. weil sich nicht die geforderte Anzahl oder nicht eine ausreichend qualifizierte Besatzung an Bord befand oder erhebliche technische Mängel auftraten. Besonders hervor stach ein **niederländischer Schiffsführer**, der, was in der Schifffahrt sehr ungewöhnlich ist, **einen Beamten** der WSP Schweinfurt während einer Kontrolle **körperlich angriff**. Zum Glück war und ist dies weiterhin die absolute Ausnahme auf dem Wasser.

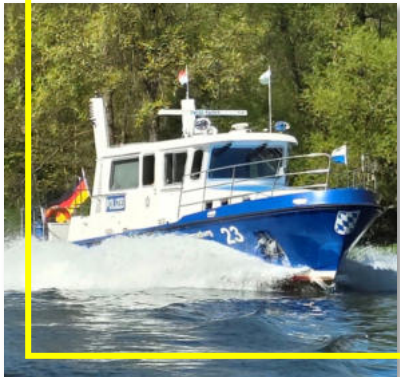
Die **Umschlagszahlen** im Hafen Schweinfurt, also nach Schweinfurt gelieferte Ladung und von hier verschifft, fielen 2025 in etwa auf das Niveau von 2022 zurück.



### ÜBUNG AUF DEM WASSER

Ein besonderer Höhepunkt im letzten Jahr war die **Großübung der WSP Schweinfurt** mit Einsatzkräften der Polizei aus Ober- und Unterfranken, dem Zoll sowie der BRK Wasserwacht auf dem Main bei Volkach.

Ca. einhundert Polizeibeamte und ehrenamtliche Retter übten dabei die **Bewältigung von besonderen Einsatzlagen auf einem fahrenden Fahrgastschiff**. So wurden Szenarien wie Schlägereien unter Passagieren, gewalttätige Einzeltäter oder verunfallte Personen, die umgehend von Bord transportiert werden müssen, geübt. Ein Schwerpunkt dabei war, die Einsatzkräfte schnell an Bord und die Rettungsgeräte mit den Verletzten schnell wieder an Land zu bringen.



HIER GEHT ES ZUM  
PRESSEBERICHT DES  
PP UNTERFRANKEN  
VOM 22.04.2025



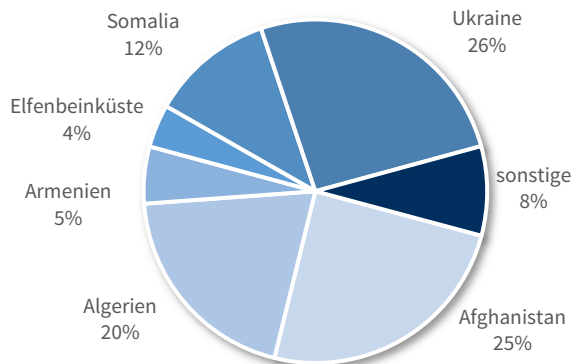
### KOORDINIERUNGSGRUPPE ASYL

Die PI Schweinfurt übernimmt zentral für das Polizeipräsidium Unterfranken die **Koordinierung sämtlicher Rückführungsmaßnahmen** im Regierungsbezirk Unterfranken.

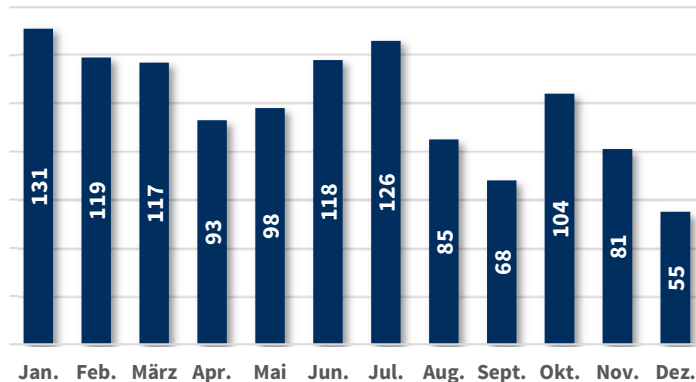
Im **Jahr 2025** wurde **insgesamt 1195 Maßnahmen** (2024: 852) koordiniert.

Die Maßnahmen werden letztendlich durch die Zentralen Einsatzdienste (ZED) in Schweinfurt, Würzburg und Aschaffenburg mit Unterstützung der örtlich zuständigen Dienststellen durchgeführt.

### Ankommende Asylsuchende 2025



### Rückführungsmaßnahmen im Jahr 2025



### ANKER-EINRICHTUNG UNTERFRANKEN

Die AnKER-Einrichtung hat derzeit eine **Gesamtkapazität von 1100** Personen.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt **3741 Asylsuchende** in der AnKER-Einrichtung Unterfranken aufgenommen.

Alle **ankommenden Asylsuchende werden** durch die Polizeiinspektion Schweinfurt **sicherheitstechnisch überprüft**. Die Polizei leitet sodann gegebenenfalls weitere Maßnahmen (z. B. Fertigung einer Anzeige nach dem Aufenthaltsgesetz) ein.

Die AnKER-Einrichtung Unterfranken ist originär für folgende Herkunftsstaaten zuständig: Algerien, Armenien, Afghanistan, Elfenbeinküste, Somalia, Benin



*„Unser Ziel ist es, Kriminellen das Handwerk zu legen und durch qualitativ hochwertige Ermittlungsarbeit und einer auch weiterhin überdurchschnittlich hohen Fallaufklärung entgegen zu treten.“*

**EPHK Bernhard Krämer**



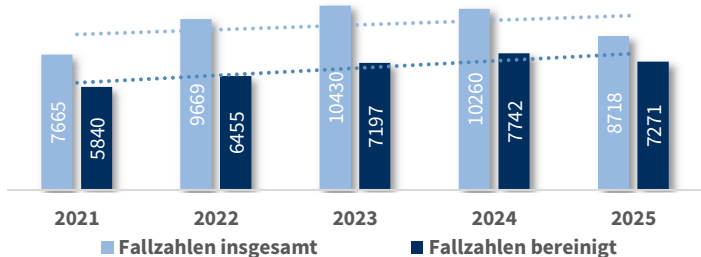
3  
KRIMINALITÄT

## ZAHL DER STRAFTATEN

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Schweinfurt wurden im Jahr 2025 **8718** Straftaten registriert. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr einen **Rückgang um -15,0 %** dar.

Bereinigte Zahlen: Ohne die ausländerrechtlichen Verstöße verringerte sich die Anzahl im Jahr 2025 von **7742** leicht auf **7271** Fälle. Dies entspricht einem Rückgang von **-6,1 %**.

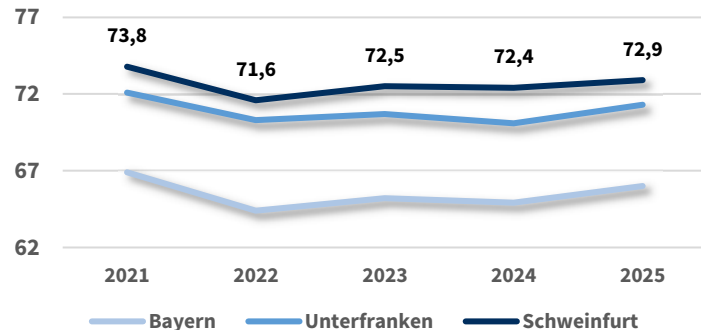
#### Fallzahlen gesamt - 5 Jahresvergleich



## AUFKLÄRUNGSQUOTE (AQ)

Die **Aufklärungsquote** bei allen Straftaten, ausgenommen der ausländerrechtlichen Verstöße, konnte im Vergleich zum Vorjahr mit **72,9 % (+0,5 %)**, nahezu auf dem gleichen Spitzenwert gehalten werden. Unterfrankenweit liegt dieser Wert bei **71,3 % (+0,8 %)**.

#### Aufklärungsquote in % - 5 Jahresvergleich



### WAS SIND BEREINIGTE ZAHLEN?

Werden bei der Registrierung von Flüchtlingen ausländerrechtliche Verstöße festgestellt, wie zum Beispiel der Aufenthalt ohne Pass oder Aufenthaltsgenehmigung, werden diese zur Anzeige gebracht.

Diese Verstöße, die nur von Zuwanderern begangen werden können, lassen die Zahl der Straftaten insgesamt ansteigen und verbessern auf der anderen Seite die Aufklärungsquote. Sie haben aber keine Wirkung auf die tatsächliche Sicherheitslage.

Deshalb gibt es zweierlei Zahlen: Die Zahlen insgesamt sowie die wesentlich aussagekräftigeren „bereinigten Zahlen“. Nur so können die Zahlen seit 2015 mit den Vorjahren verglichen werden. Alle anderen Straftaten von Zuwanderern werden in der Statistik selbstverständlich erfasst.



## HÄUFIGKEITSAZHL (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der polizeilich bekannt gewordenen Fälle berechnet auf 100.000 Einwohner. Stichtag der Einwohnerdaten ist grundsätzlich jeweils der 1. Januar des Berichtsjahres.

Für die **Stadt Schweinfurt** wurde im Jahr 2025 eine HZ von **8.996** registriert, was gegenüber dem Vorjahr (2024: **8.827**) eine leichte Zunahme von **1,9 %** darstellt. Im Vorjahr 2024 war die HZ noch um **3,6 %** gegenüber 2023 gestiegen. Insoweit konnte zwar erneut eine Steigerung, jedoch in geringerem Ausmaß festgestellt werden.



Der **Landkreis Schweinfurt** weist 2025 eine HZ von **2.887** auf, was einen Rückgang um **12,8 %** gegenüber dem Vorjahr (2024: **3.237**) bedeutet.

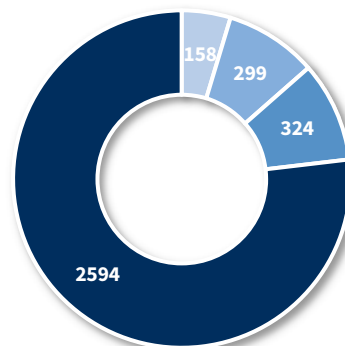


Nähere Informationen, auch im Vergleich zu anderen Städten und Landkreisen in Unterfranken, können dem **Sicherheitsbericht des PP Unterfranken** für das Jahr 2025 entnommen werden (Seite 25 und 26).

## ALTERS- UND GESCHLECHTSSTRUKTUR DER ERMITTELTEN TATVERDÄCHTIGEN (TV)

Zu den **8718** aufgeklärten Fällen konnte die Schweinfurter Polizei **4690** Tatverdächtige ermitteln. Ohne die Verstöße im Zusammenhang mit dem Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz (bereinigte Fälle) wurden zu den **7271** aufgeklärten Fällen **3375 Tatverdächtige** ermittelt.

Straftaten gesamt (bereinigte Fälle) - TV nach Alter

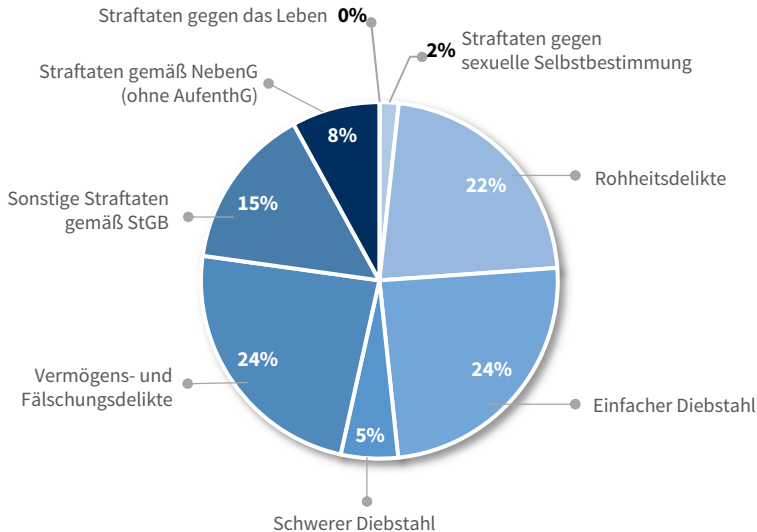


■ Kinder ■ Jugendliche ■ Heranwachsende ■ Erwachsene

Die Geschlechterverteilung gestaltet sich bei den aufgeklärten Fällen in **3490** männliche Tatverdächtige und **1200** weibliche Tatverdächtige. Bei den **3375** Tatverdächtigen der bereinigten Fälle haben **1745** die deutsche Staatsangehörigkeit und **1630 (48,3 %)** eine ausländische Staatsangehörigkeit.

## MIGRATION UND KRIMINALITÄT

Die gemeldeten Straftaten von Zuwanderern (ohne ausländerrechtliche Verstöße) lag **2025** bei **1776** Fällen. Dies entspricht einem Anteil von **24,4 %** der Gesamtstraftaten.



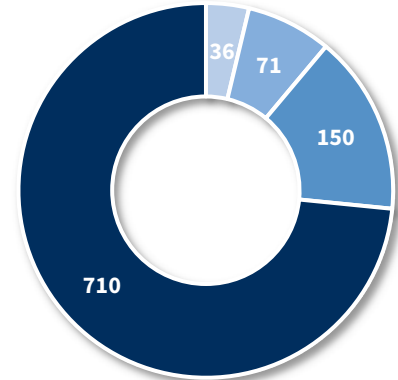
Die häufigsten Delikte, die von Zuwanderern im Jahr **2025** begangen wurden sind der Ladendiebstahl mit **348** Fällen, die einfache Körperverletzung mit **299** Fällen und Erschleichen von Leistungen mit **263** Fällen.



### ERFASSUNG DER STRAFTATEN VON ZUWANDERERN

Unter die Begrifflichkeit tatverdächtige Zuwanderer als Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen fallen nach bundeseinheitlicher Definition in der Polizeilichen Kriminalstatistik Tatverdächtige, die in der PKS mit den Aufenthaltsgründen Asylbewerber, Duldung, Kontingent- /Bürgerkriegsflüchtling, unerlaubter Aufenthalt oder international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte erfasst sind.

Zuwanderer - TV nach Alter



■ Kinder ■ Jugendliche ■ Heranwachsende ■ Erwachsene

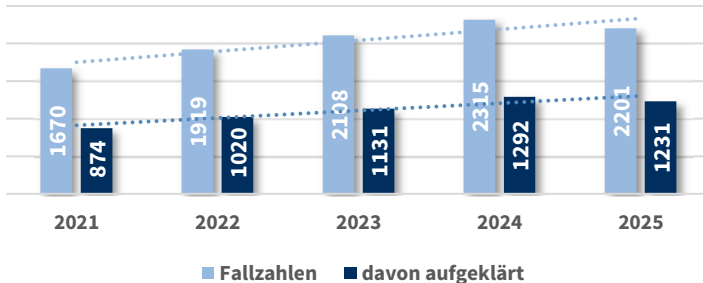
## DIEBSTAHLSDELIKTE

Die Diebstahlsdelikte machen mit **2.201** Fällen und damit **25,2 %** einen Großteil der Gesamtstraftaten aus. Es entstand ein Gesamtentwendungsschaden von **1.048.270** Millionen Euro.

### Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Die Anzahl der Diebstähle an oder aus einem Kraftfahrzeug lag **2025** bei **169** Fällen. Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsfeld liegt bei **37,9 %**. Der entstandene Beuteschaden beläuft sich auf **33.940 Euro**.

Eigentumsdelikte gesamt - 5 Jahresvergleich



### Fahrraddiebstahl

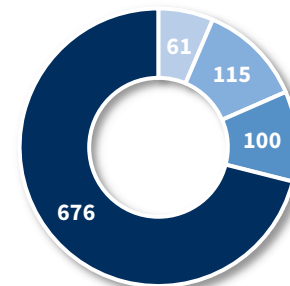
Die Anzahl der Diebstähle von Fahrrädern liegt bei **219**. Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsfeld liegt bei **26,0 %**. Der entstandene Entwendungsschaden beläuft sich auf **269.084 Euro**.

### Ladendiebstahl

Im Jahr **2025** ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der PI Schweinfurt **779** Ladendiebstähle. Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsfeld liegt bei der hohen Anzahl von **92,2 %**. Der Entwendungsschaden beläuft sich auf **96.036 Euro**.



Eigentumsdelikte - TV nach Alter



- Kinder
- Jugendliche
- Heranwachsende
- Erwachsene

Die Geschlechterverteilung beläuft sich auf **751** männliche und **201** weibliche Tatverdächtige.

## VERMÖGENSDELIKTE

### Cybercrime - Inlandstaaten

Cybercrime (*im engeren Sinne*) umfasst Straftaten, deren Tatbestandsmerkmale Elemente der Informationstechnologie enthalten. Betrachtet man die endsachbearbeiteten Fälle, ist eine deutliche Steigerung bei der Polizeiinspektion Schweinfurt von **5,85 %** auf ein **2025-Jahresmaximum** von **181** Fällen zu verzeichnen. Den größten Anteil an diesem Phänomenbereich weist dabei der **Computerbetrug (85,3 %)** auf. Insgesamt konnten **keine** Tatverdächtige bei den endsachbearbeiteten Fällen ermittelt werden. Der Vermögensschaden der genannten Verfahren beläuft sich auf **83.856** Euro.

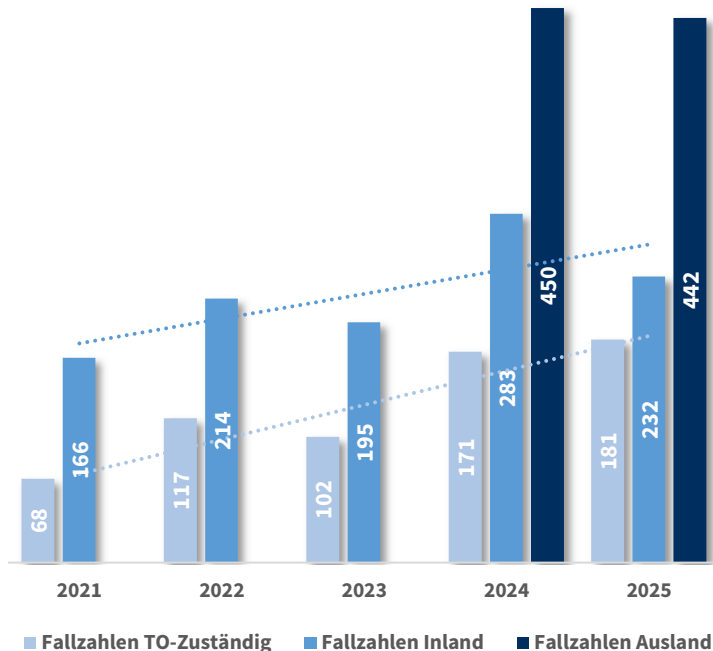
i

Im Phänomenbereich der Internetkriminalität und der Cybercrimedelikte sind die Tatorte oft nicht konkret eingrenzbar oder liegen im Ausland. Zur genaueren Darstellung werden deshalb den für Unterfranken tatortrelevanten Fällen (**Tatortzuständigkeit**) auch die tatsächlich beim Polizeipräsidium Unterfranken ermittelten Fälle (Endsachbearbeitung) dargestellt, bei denen auch Fälle mit unbekanntem Tatort in Bayern bzw. Deutschland enthalten sind (**Inlandstaaten**). Seit dem Jahr 2024 werden zusätzlich erstmals statistische Fallzahlen zu Fällen dargestellt, die einen ungeklärten oder ausländischen Tatort aufweisen, deren Erfolgeort jedoch in Unterfranken lag (**Auslandstaaten**).

### Cybercrime – Auslandstaaten

Im Bereich der Auslandstaaten wurden **442** Fälle registriert, was in etwa dem Niveau aus 2024 (450 Fälle) entspricht. Auch hier konnten **keine** Tatverdächtige ermittelt werden.

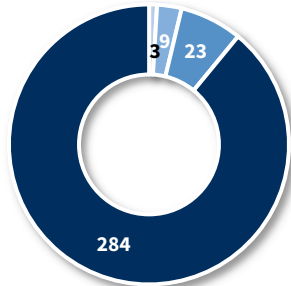
#### 5 Jahresvergleich



## HÄUSLICHE GEWALT

Häusliche Gewalt umfasst alle Fälle von **physischer und psychischer Gewalt** innerhalb von ehelichen oder nichtehelichen Lebensgemeinschaften. Ein gemeinsamer Wohnsitz ist hierfür nicht erforderlich, wesentlich ist lediglich eine Beziehung von entsprechender Intensität und Dauer. Insbesondere fallen darunter Nötigungs-, Bedrohungs- und Körperverletzungsdelikte, auch wenn sie sich nach einer Trennung ereignen und noch im direkten Bezug zur früheren Lebensgemeinschaft stehen. Gerade in oder kurz nach einer Trennungssituation werden häufig Gewalttätigkeiten oder Einschüchterungen als Druckmittel benutzt.

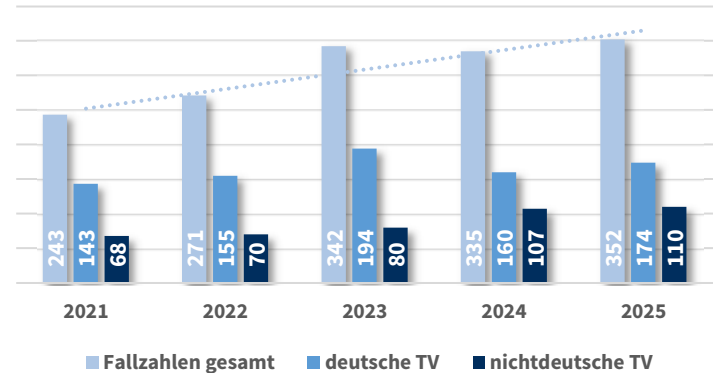
Häusliche Gewalt - TV nach Alter



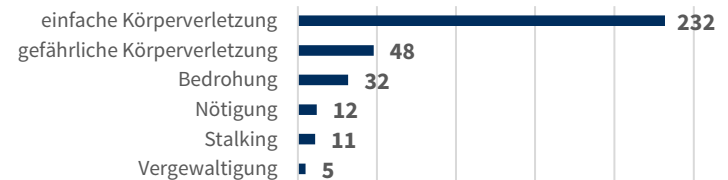
■ Kinder ■ Jugendliche ■ Heranwachsende ■ Erwachsene

Die Geschlechterverteilung beläuft sich auf **209** männliche und **75** weibliche Tatverdächtige.

Häusliche Gewalt - 5 Jahresvergleich



Die wesentlichen **Deliktsarten im Kontext Häuslicher Gewalt** der insgesamt **352** Fälle waren im Jahr **2025** folgende:



### Gewalt ist keine Privatsache.

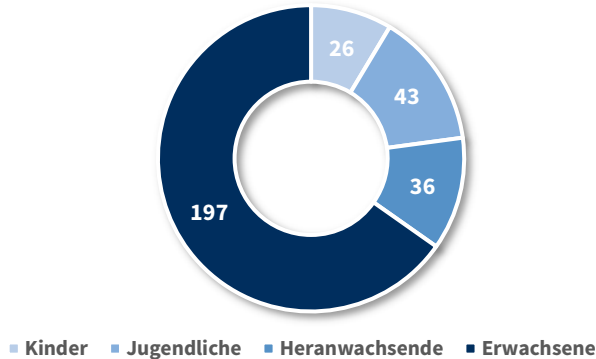
Körperliche und seelische Gewalt sind immer Unrecht und auch in der Familie strafbar.

**Im Notfall wählen Sie die 110!**

## GEWALTKRIMINALITÄT

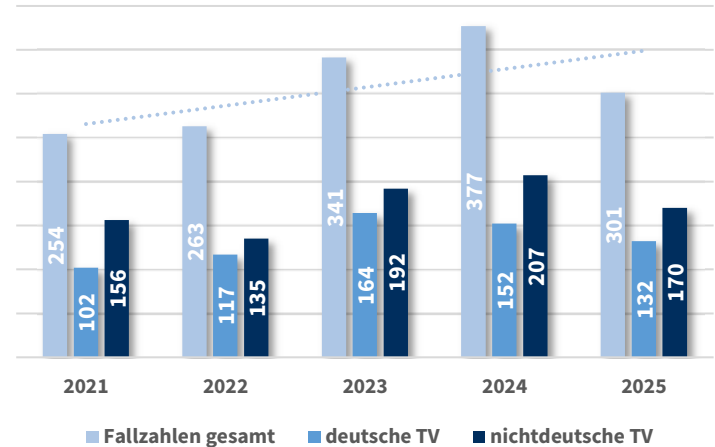
Die unter „Gewaltkriminalität“ zusammengefassten Delikte haben mit **301 Fällen** einen Anteil von **3,45 %** der Gesamtstraftaten. Die Aufklärungsquote in diesem Bereich liegt bei **87,7 % (264 Fälle)**.

Gewaltkriminalität - TV nach Alter



Die Geschlechterverteilung beläuft sich auf **268** männliche und **34** weibliche Tatverdächtige.

Gewaltkriminalität - 5 Jahresvergleich



### WAS GEHÖRT ZUR GEWALTKRIMINALITÄT?

Zur Gewaltkriminalität zählen alle Straftaten aus verschiedenen Deliktsbereichen, deren Gemeinsamkeit eine besondere Gewaltbereitschaft der Täter ist. Darunter fallen folgende Delikte: Mord, Totschlag und Tötungen auf Verlangen, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung in besonders schwerem Fall, Raub, räuberische Erpressung und räuberischen Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischen Menschenraub, Geiselnahme und Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr.

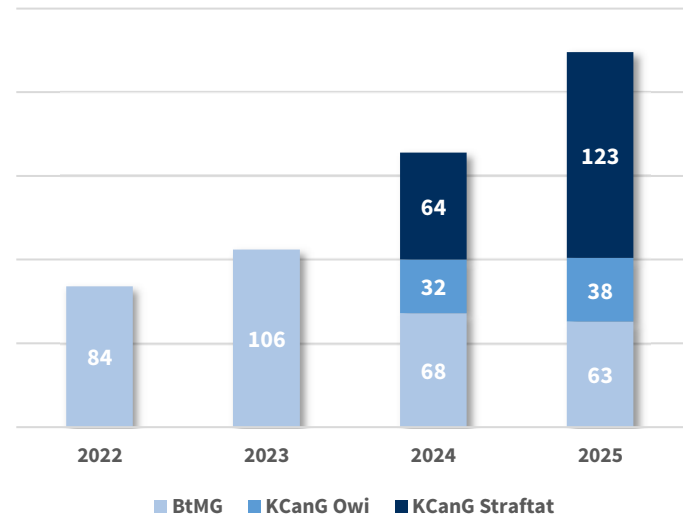
## SICHERHEIT IN DER SCHWEINFURTER INNENSTADT

Für die Schweinfurter Polizei nimmt die Sicherheit im Innenstadtgebiet nach wie vor eine hohe Priorität ein. So wurden im Jahr 2025 insgesamt **2390 Einsätze** (2024: 2690) registriert. Dies stellt einen Rückgang um 300 Einsätze da, welcher mit einer erhöhten Polizeipräsenz in Einklang gebracht werden kann.

Aufgrund der **erhöhten polizeilichen Kontrollen und konsequenten Ahndungen**, insbesondere auch durch die seit März 2025 geltenden Verbotssverordnungen, stiegen auch im vergangenen Jahr die Zahlen im Bereich der Verstöße nach dem Cannabiskonsumgesetz. Zu den Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) und dem Konsumcannabisgesetz (KCanG) kamen im Jahr 2025 zudem **184** Verstöße nach der Cannabiskonsumverordnung der Stadt Schweinfurt hinzu.



Entwicklung der Verstöße nach dem KCanG / BtMG



### SICHERHEIT IN DER SCHWEINFURTER INNENSTADT

Der Schweinfurter Polizei ist es gemeinsam mit weiteren Netzwerkpartnern ein wichtiges Anliegen, die Innenstadt und die Region für Bewohner und Besucher spürbar sicher zu gestalten. Daher arbeiten **Polizei, Stadtverwaltung und Justiz** mit Blick auf die Innenstadt von Schweinfurt – insbesondere am Roßmarkt, in der Hadergasse und im Châteaudun Park – fortlaufend eng zusammen, um die Sicherheit für Anwohnerinnen, Anwohner und Besucherinnen und Besucher spürbar weiter zu verbessern.

Durch eine gezielte **Verstärkung der polizeilichen Präsenz** und umfassende Einsätze unter Einbindung von Unterstützungskräften setzen wir klare, sichtbare Zeichen für Recht und Ordnung.

**Unser Ziel ist es** nicht nur, Schweinfurt sicher zu machen, sondern auch dafür zu sorgen, dass sich die Menschen tatsächlich sicher und gut aufgehoben fühlen.

Die Polizei in Schweinfurt bleibt deshalb **präsent** und ist im Rahmen von Fußstreifen **direkt ansprechbar**.



„Wir sind für die Bewohner und Besucher der Schweinfurter Innenstadt da, jederzeit und überall. Kriminellen, die den öffentlichen Raum dafür nutzen wollen, Straftaten zu begehen, treten wir mit unserer Präsenz, gleichzeitig aber auch mit unseren gezielten Kontrollen und Festnahmen konsequent und frühzeitig entgegen.“

LPD Markus Hack





*„Die Sicherheit auf den Straßen in der Region hat für uns höchste Priorität – dies gerade auch mit Blick auf die hohe Anzahl an Pendlern in Stadt und Landkreis Schweinfurt.“*

*POKin Katja Knobloch*



VERKEHR

## VERKEHR SUNFALLENTWICKLUNG

Die Anzahl der Verkehrsunfälle im Dienstbereich der PI Schweinfurt ist im Jahr 2025 erfreulicherweise erneut zurückgegangen. So ereigneten sich insgesamt **3809 Verkehrsunfälle**, was im Vergleich zu 2024 einem Rückgang von **-3,12 %** entspricht (3928).

Erfreulicherweise blieb die Anzahl der dabei Verletzten, wie in den Vorjahren auch, weiterhin auf niedrigem Niveau. Es kam bei lediglich **475** Unfällen zu Personenschaden. Hier wurden **483** Person leicht- und **76** Personen schwer verletzt. Leider waren im Jahr 2025 auch **5** Verkehrstote zu beklagen. Es entstand ein Gesamtsachschaden von **6,41** Millionen Euro.

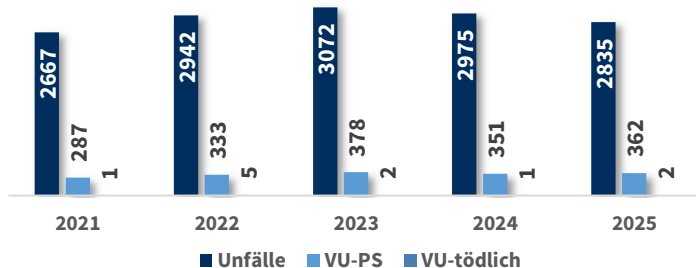
**3.809**  
Verkehrsunfälle  
gesamt  
3.928 (2024)

## VERKEHR SUNFÄLLE NACH ORTSLAGE

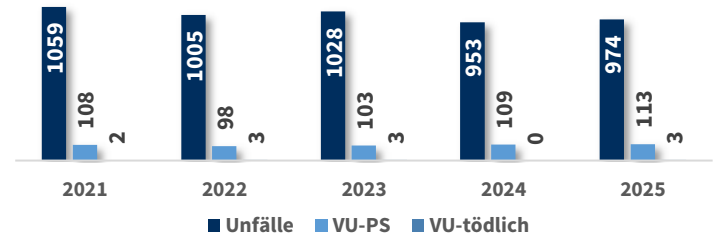
**2835** der Verkehrsunfälle ereigneten sich innerorts. Darunter waren **1566** sogenannte Kleinunfälle (VUK) und **907** Unfälle, die eine Anzeige nach sich gezogen haben (VUSA). In **362** Fällen kam es zu Personenschäden (VUPS). Hier waren **2** der Getöteten zu beklagen.

Außerhalb geschlossener Ortschaften, auf Landstraßen waren **974** Unfälle zu verzeichnen. Hierbei waren **775** VUK und **86** VUSA. In **113** Fällen kam es zu Verletzten. Hier waren 3 der Getöteten zu beklagen.

VU-Innerorts



VU-Außerorts



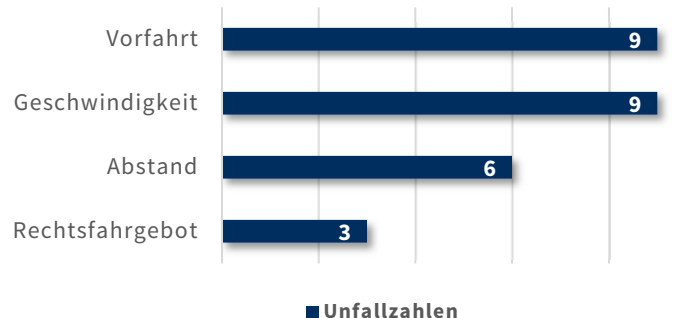
## URSACHEN BEI UNFÄLLEN MIT SCHWERVERLETZTEN UND GETÖTETEN

### Häufigste Unfallursachen

Die häufigsten Unfallursachen 2025 bei Verkehrsunfällen mit Schwerverletzten und Getöteten sind das **Nichtbeachten der Vorfahrt** und die **nicht angepasste Geschwindigkeit**.

Darauf folgt der nicht angepasste oder ausreichend eingehaltene **Sicherheitsabstand**.

An letzter Stelle steht das nicht beachtete **Rechtsfahrgebot**.



### Strategieansätze zur Ursachenbekämpfung

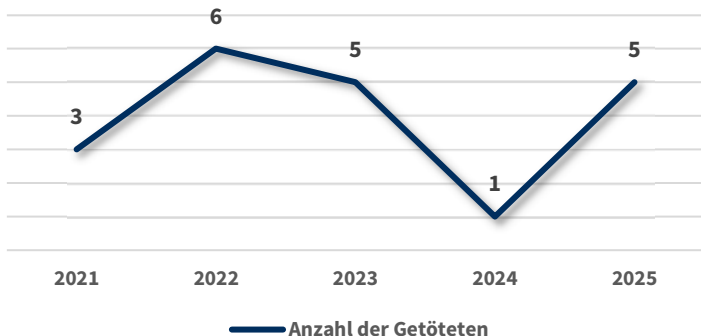
Zur Bekämpfung dieser Unfallursachen nutzt die PI Schweinfurt verschiedene, auf die Ursache angepasste, Ansätze.

Bei den Unfällen mit Vorfahrtsverstößen steht insbesondere die Arbeit der **Unfallkommission** im Vordergrund. Hier geht es darum Unfallstellen in Bezug auf ihre **bauliche Ausgestaltung zu überprüfen** und hier bspw. durch neue Markierungen, versetzen von Verkehrszeichen oder Verbesserungen der Sichtachsen für mehr Sicherheit zu sorgen.

Bei der **Unfallursache Geschwindigkeit** wird auch weiterhin durch **Lasermessungen** sowohl der präventive als auch repressive Ansatz verfolgt werden.



## ENTWICKLUNG DER VERKEHRSunFALLTOTEN



„Der Wiederanstieg bei den tödlich verletzten Verkehrsteilnehmern ist tragisch. Wir werden in unseren Bemühungen nicht nachlassen, um die Verkehrssicherheit in der Region weiter zu erhöhen.“

PHK Mario Schiller

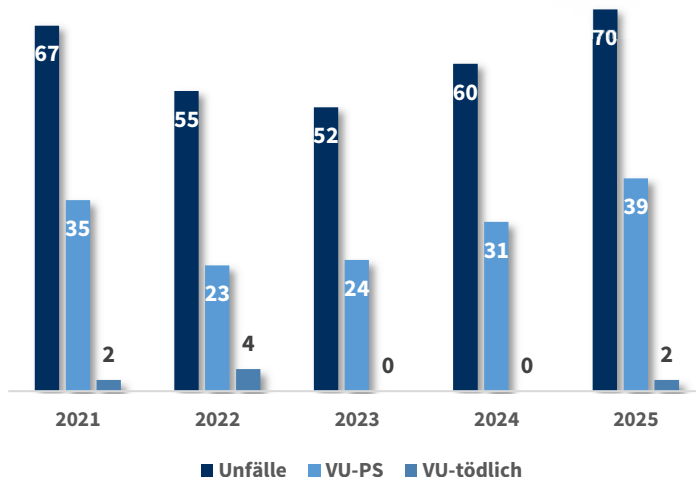


## UNFALLURSACHE GESCHWINDIGKEIT

Bei den Unfällen, bei denen Geschwindigkeit unfallursächlich war, konnte erneut eine leichte Steigerung festgestellt werden. Es ist eine leichte Zunahme sowohl in der Anzahl der Unfälle als auch bei der Anzahl der Verletzten zu verzeichnen.

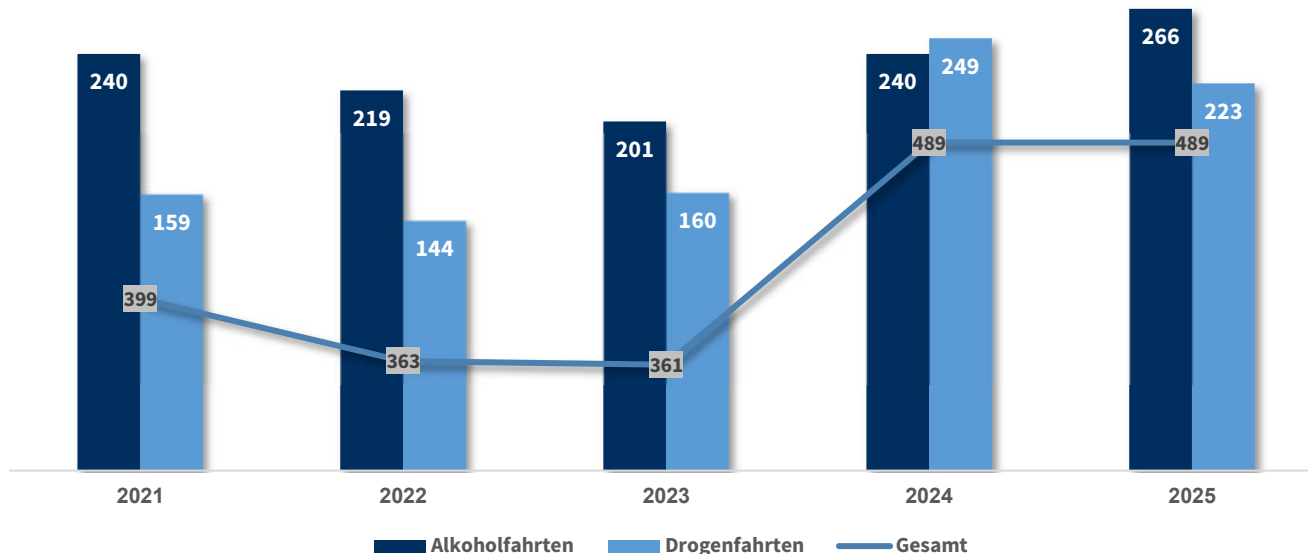
Es kamen aber auch auf Grund von überhöhter Geschwindigkeit **zwei** Menschen ums Leben.

Dieser Entwicklung wird die PI Schweinfurt im Jahr 2026 noch stärker entgegengetreten.



## ENTWICKLUNG DER ALKOHOL- UND DROGENFAHRTEN

Die Anzahl der festgestellten **Alkohol- und Drogenfahrten ist im Jahr 2025 konstant hoch** geblieben. Neben der teilweisen Legalisierung von Cannabis dürfte hierfür insbesondere auch die intensive Kontrolltätigkeit der PI Schweinfurt eine Rolle spielen. Gerade die Vielzahl an festgestellten Fahrten unter Alkohol- oder Drogeneinfluss **ohne Unfallfolge** zeigt, dass hier frühzeitig eingeschritten und präventiv gut gearbeitet wird.



Die stark gestiegenen Feststellungszahlen spiegeln sich auch in einem **leichten Rückgang bei den Verkehrsunfällen** mit Unfallursache Alkohol oder Drogen wider. Die PI Schweinfurt wird daher auch im Jahr 2026 erneut einen Schwerpunkt auf ihre Kontrolltätigkeiten legen, um rücksichtslose Fahrer unter Alkohol- oder Drogeneinfluss aus dem Verkehr zu ziehen.

## ENTWICKLUNG DER FAHRRADUNFÄLLE

Die Zahl der **Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern** ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Bei fast allen dieser Unfälle kam es zu Verletzten, sodass 2025 insgesamt **190** Radfahrer verletzt wurden. Dies entspricht in etwa einem Drittel aller verletzten Verkehrsteilnehmer.

Auffällig hierbei ist, dass in überproportionalem Verhältnis, der **Radfahrer selbst als Hauptunfallverursacher** ermittelt wurde. Dieser Trend ist im Verlauf sogar leicht steigend.

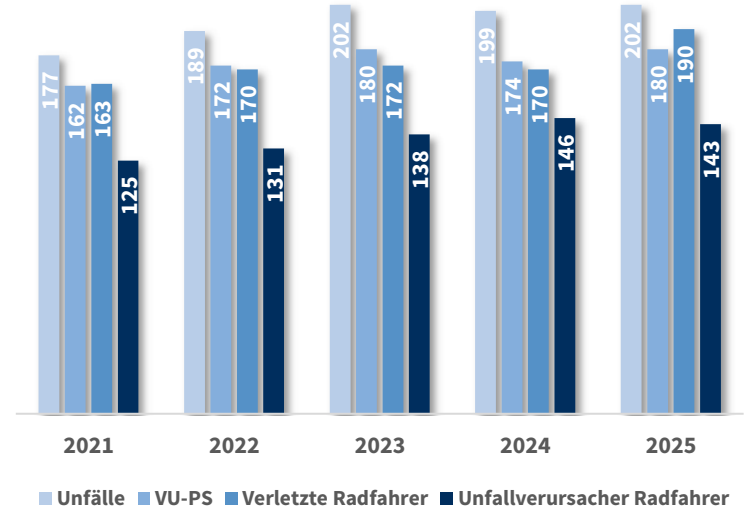
Bei den persönlichen Unfallursachen, bei denen ein verkehrsrechtliches Fehlverhalten ermittelt werden konnte, liegt auf dem ersten Platz die falsche Straßenbenutzung (**15** Fälle), zweiter Platz Alkohol (**11** Fälle) und auf dem dritten Platz Fehler beim Einfahren in den Verkehr (**9** Fälle).

➔

**190**  
Verletzte  
Fahrradfahrer  
*170 (2024)*

## PRÄVENTIONSKAMPAGNE #KOPFENTSCHEIDUNG!

Mit der Präventionskampagne möchte die unterfränkische Polizei mehr **Fahrradfahrer motivieren, einen Fahrradhelm zu tragen**. Ein Fahrradhelm kann zwar keinen Unfall verhindern aber er schützt vor schweren Kopf- und Gehirnverletzungen.





*„Durch unsere Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit an Schulen sowie durch den gezielten Bürgerkontakt sind wir stets ansprechbar und steigern so das subjektive Sicherheitsgefühl in unserem Dienstbereich.“*

PHK Sven Hofmann



5  
PRÄVENTION

### PRÄVENTION ALS ZENTRALER BAUSTEIN MODERNER POLIZEIARBEIT

Straftaten und Gefahren frühzeitig verhindern, Risiken minimieren und das **Sicherheitsgefühl der Bevölkerung** nachhaltig stärken sind primäre Ziele unserer täglichen Arbeit. Dabei geht es nicht nur um die Vermeidung konkreter Delikte, sondern auch um die **Sensibilisierung** der Bürgerinnen und Bürger sowie die Stärkung von Eigenverantwortung und Handlungssicherheit im Alltag. Die Präventionsarbeit der Polizeiinspektion Schweinfurt orientiert sich dabei an aktuellen Entwicklungen und gesellschaftlichen Herausforderungen. **Schwerpunkte** liegen insbesondere in den Bereichen Medienkompetenz, Gewaltprävention, Drogenprävention, Verkehrsprävention, sowie insbesondere die Stärkung des allgemeinen Sicherheitsgefühls im öffentlichen Raum.

Ergänzend werden **überregionale Kampagnen** in die örtliche Präventionsarbeit eingebunden. Aktionen wie „Leg auf!“ oder „Chill mal, Oma!“ greifen aktuelle Betrugsphänomene auf und sensibilisieren insbesondere gefährdete Zielgruppen. Durch eine einheitliche Ansprache und hohe mediale Reichweite unterstützen sie die lokale Polizeiarbeit und tragen dazu bei, Präventionsbotschaften nachhaltig in der Bevölkerung zu verankern.

Neben **zielgruppenorientierten Maßnahmen**, beispielsweise in Schulen („Alle Achtung“, „Dein Smartphone - Deine Entscheidung“ u.a.) wird die Präventionsarbeit zunehmend auch im öffentlichen Raum sichtbar umgesetzt. Hierzu zählen vor allem **dialogorientierte Formate** mit Bürgerinnen und Bürgern („BluePoint“). Ziel ist es, die Polizei als ansprechbaren und verlässlichen Partner im Alltag erlebbar zu machen und gleichzeitig frühzeitig auf Entwicklungen reagieren zu können.

Bei der Polizeiinspektion Schweinfurt sind aktuell **26 Beamtinnen und Beamte im Nebenamt** in der Präventionsarbeit tätig. Sie bringen ihre fachliche Expertise zusätzlich zu ihren originären Aufgaben in den jeweiligen Präventionsfeldern ein und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Maßnahmen.



## DIEBSTAHLSSCHUTZ - FAHRRADCODIERUNGEN DURCH DIE POLIZEI

Im Bereich der **Ermittlungs- und Präventionsarbeit von Fahrraddiebstählen** ist die PI Schweinfurt seit nunmehr fast fünf Jahren Vorreiter im gesamten nordbayerischen Bereich. Zum einen kann die PI Schweinfurt durch etablierte Konzepte zur Aufnahme und erfolgreichen Bearbeitung **durch extra spezialisierte Sachbearbeiter derzeit mehr als jeden vierten Fahrraddiebstahl vollständig aufklären** und die Räder ihren Besitzern regelmäßig wieder zurückbringen. Zum anderen bietet ein etwa 10-köpfiges Team der PI Schweinfurt regelmäßig im Rahmen von Präventionsveranstaltungen Fahrradcodierungen an.

Bei der **Fahrradcodierung wird mittels einer Graviermaschine** ein Code in den Rahmen des Fahrrads eingestanzt. Dieser Code setzt sich aus den persönlichen Daten des jeweiligen Eigentümers zusammen, Wohnanschrift (anhand des jeweiligen Gemeinde- und Straßenschlüssels) und Name des Eigentümers ergeben eine verschlüsselte Buchstaben- und Zahlenkombination. Somit ergibt sich für jeden Bürger ein individueller Code, der nach einem deutschlandweit einheitlichen Muster generiert wird und auch wieder entschlüsselt und eindeutig dem Eigentümer zugeordnet werden kann.



Neben der Möglichkeit der **eindeutigen Zuordnung** ist die nachweislich **abschreckende Wirkung** der Codierung ein weiterer großer Vorteil. Die klein, aber dennoch auffällig angebrachten Codierungen, lassen sich nur durch Beschädigungen am Rahmen wieder aus diesem entfernen und machen das codierte Fahrrad so für mögliche Diebstähle uninteressanter.

Seit 2022 bietet die PI Schweinfurt diese Möglichkeit **kostenfrei** auf Veranstaltungen in Schweinfurt (z.B. Blaulicht- und Präventionstage, „KidicalMAss“, Stadtfest) und auch in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden an. Im Rahmen jeder Codierung werden die Bürger zudem mithilfe von Anschauungsbeispielen über die **richtige Wahl des Fahrradschlosses** sowie weiteren Themen rund ums diebstahls- und verkehrssichere Fahrrad aufgeklärt.

### TUNING, POSER UND RASER

Das Phänomen Tuning und Poser hat in den letzten Jahren bei der Polizei Schweinfurt immer mehr an Bedeutung gewonnen. Im Jahr 2025 konnte eine **deutliche Zunahme**, sowohl im quantitativen als auch qualitativen Bereich, festgestellt werden.

Insgesamt konnten **134 Fälle** in diesem Themenbereich zur Anzeige gebracht werden. In **10 Fällen** waren die Mängel so gravierend, dass die **Fahrzeuge sichergestellt** und einem Sachverständigen vorgeführt werden mussten.

Exemplarisch wird hier auf den abgebildeten Ford Mustang verwiesen. Nach **Begutachtung** wurden insgesamt **9 erhebliche Mängel und 2 verkehrsunsichere Mängel** festgestellt, sodass das augenscheinlich gut gepflegte Fahrzeug als verkehrsunsicher eingestuft wurde. Der aus der Kontrolle resultierende Bußgeldbescheid belief sich auf **2147,22 Euro**.



*„Das immer aggressivere Auftreten dieser Szene bereitet mir große Sorge. Der tragische Höhepunkt war der tödliche Verkehrsunfall im Oktober bei Grafenrheinfeld. Wir müssen und wir werden hier mehr tun, um unschuldige Verkehrsteilnehmer zu schützen“*

PHK Martin Göller



### FORTBILDUNGEN UND MEHR KONTROLLEN

Die PI Schweinfurt hat sich für das Jahr 2026 vorgenommen, diesem Themenfeld mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Es werden hier **gezielt Weiterbildungsmaßnahmen** stattfinden, um diesem Spezialbereich des Verkehrsrechts ausreichend Rechnung zu tragen und die **Kontrolldichte** deutlich zu **erhöhen**.

# **GARANT FÜR IHRE SICHERHEIT IN STADT UND LANDKREIS SCHWEINFURT.**

*Polizeiinspektion Schweinfurt  
mit Sicherheitspartnern*



POLIZEI

POLIZEI